

RS Vwgh 2017/12/19 Ra 2017/09/0034

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2017

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1E

E6j

10/07 Verwaltungsgerichtshof

59/04 EU - EWR

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

AuslBG §1 Abs2 litI idF 2013/I/072

EURallg

VwGG §42 Abs2 Z1

12010E021 AEUV Art21

12010E045 AEUV Art45

62016CJ0165 Lounes VORAB

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2017/09/0035

Besprechung in:

ZAS 6/2018, S 340 - 342;

Rechtssatz

Bei der Beurteilung, ob eine Ausnahme nach § 1 Abs. 2 lit. I AuslBG vorliegt, ist zunächst zu prüfen, ob die Ankerperson von ihrem Recht auf Freizügigkeit Gebrauch gemacht hat. Nur in diesem Fall besteht überhaupt die Möglichkeit, dass die Ausländerin von ihrer Stiefmutter mit österreichischer Staatsbürgerschaft in Österreich eine unionsrechtliche Arbeitnehmerfreizügigkeit ableiten kann (vgl. EuGH 14.11.2017, Toufik Lounes, C-165/16).

Gerichtsentscheidung

EuGH 62016CJ0165 Lounes VORAB

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Gemeinschaftsrecht Auslegung des Mitgliedstaatenrechtes EURallg2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017090034.L01

Im RIS seit

08.06.2021

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at